

Vorhang auf!

Die 12. Tagung zu Literatur und Recht am Nordkolleg beleuchtet unterschiedliche Aspekte der wechselseitigen Beziehungen zwischen Theater, Inszenierung und Rechtspraxis: Dass die feinen Seiden-Roben sowohl der weiblichen als auch der männlichen Karlsruher Verfassungsrichter von der Kostümabteilung des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe geschneidert wurden, ist nicht der einzige Hinweis auf die zahlreichen Verbindungen zwischen Justiz und Theater. Das Recht macht sich zur Unterstützung seines Geltungsanspruchs effektvolle Inszenierungen zunutze.

Umgekehrt nutzt das Theater dramaturgische Elemente des Gerichtsprozesses – auch zur bisweilen satirischen Justizkritik. Und von der Tragödie über die Oper bis zu Court-Room-Movies, Graphic Novels und diversen True-Crime-Formaten unserer Tage – mediale und künstlerische Inszenierung rechtlicher Probleme erfreut sich ungebrochenen Zpruchs.



Literatur, Recht und Theater

Literatur, Recht und Theater

Literatur, Recht und Theater

»Theater ums Recht –
Recht als Theater?«

Fr., 27.10.2023, 18 Uhr – So., 29.10.2023, 23 Uhr

Kursgebühr: 255 €

ermäßigte Kursgebühr: 150 €

Ü/V: 118,40 € [Einzelzimmerzuschlag: 15 € pro Nacht | Person]

Teilnehmende: mindestens 25, maximal 50

Anmeldeschluss: 08.10.2023



Zur Seminarbuchung:

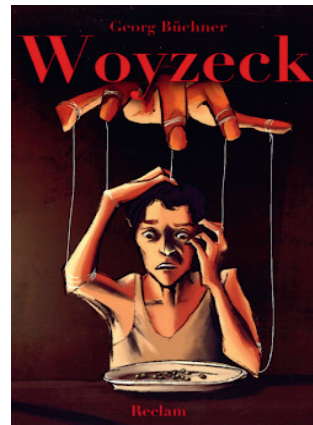
[nordkolleg.de/seminare/
details/seminar/117-2023/](https://nordkolleg.de/seminare/details/seminar/117-2023/)

Auskünfte und Anmeldungen:

Nordkolleg Rendsburg – Fachbereich Literatur & Medien
Am Gerhardshain 44 | 24768 Rendsburg
Telefon 04331 143837
britta.lange@nordkolleg.de

12. Tagung zu Literatur und Recht
am Nordkolleg Rendsburg
27. bis 29. Oktober 2023

TAGUNGS-PROGRAMM



Covergestaltung @ Johanna Kilian

- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:15 Uhr Begrüßung
- 19:30 Uhr **Christoph Schmitz-Scholemann**
»Theater und Recht« – Aspekte eines Themas
- 19:50 Uhr **Prof. Dr. Anja Schiemann**
»Der Kriminalfall Woyzeck. Der Historische Fall und Büchners Drama«
Ausklang

- bis 9:30 Uhr Frühstück
- 9:30 Uhr **Dr. Daria Bayer**
»Rechtskritik & Theater«
- 10:15 Uhr **Prof. Dr. Daniel Damler**
»Die Konstituierung von Rechtsräumen durch Szenografie. Das Beispiel Gotham City«
- Kaffeepause
- 11:15 Uhr **RA Ulrich Fischer**
»Brecht – Gerichte und Prozesse«
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Dr. Markus Hirte**
»Der endliche Rechtstag als Theater des Schreckens«
Inszenierung von Macht in der Frühen Neuzeit
- 14:45 Uhr **Dr. Oliver Gerson**
»Rollenspiel und Rollenernst: Strafverfahren aus dramatischer Perspektive«
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Vortrag der Studierenden
»Rechtsdidaktik in ausgesuchten Graphic Novels«
- 17:00 Uhr **Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakçioğlu und Florian Nicolai**
Drei Theaterstücke und ihre strafrechtliche Betrachtung im Live-Podcast
»Räuberischer Espresso«
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Rainald Goetz** im Gespräch mit **Prof. Dr. Florian Meinel** über sein Normendrama
»Reich des Todes«
- 21:00 Uhr Ausklang



- bis 9:15 Uhr Frühstück
- 9:15 Uhr **Isabel Langkabel**
»Die Rechtsakten Karl Kraus«
- Prof. (em.) Dr. Reinhard Merkel**
»Satire als ‚Complement der Gesetze‘: Über normative Grundlagen und Grenzen satirischen Schreibens im Werk von Karl Kraus.«
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Kathrin Röggl**
»Laufendes Verfahren«
Lesung und Gespräch
- 12:15 Uhr Abschluss der Tagung
- 12:45 Uhr Mittagessen



Änderungen im Tagungsprogramm vorbehalten

- **Dr. Daria Bayer**, Referendarin am Kammergericht, Gründerin von kiF, einem interdisziplinären Kollektiv, das Theaterprojekte zwischen Kunst und Wissenschaft entwickelt
- **PD. Dr. Daniel Damler**, Rechtsanwalt, Privatdozent für Rechtsgeschichte sowie Rechtstheorie am Max-Planck-Institut, Frankfurt am Main
- **Ulrich Fischer**, Rechtsanwalt und Autor [»Rechtsanwälte im Romanwerk Hans Falladas: ‚Linksanwälte‘, Rechtsverdreher und Justizräte«], Frankfurt am Main
- **Dr. Oliver Harry Gerson** ist Habilitand am Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht von Prof. Dr. Robert Esser, Universität Passau
- **Rainald Goetz**, Autor. Für seine Werke [„Irre“, »Abfall für alle«, »Johann Holtrop«, »Im Reich des Todes«] erhielt er zahlreiche Literatur-Auszeichnungen, darunter 2015 den Georg-Büchner-Preis
- **Dr. Markus Hirte**, LL.M geschäftsführender Direktor des Mittelalterlichen Kriminalmuseums in Rothenburg ob der Tauber und Lehrbeauftragter für Strafrechtsgeschichte der Universitäten Augsburg und Jena sowie für IT-Recht an der Hochschule Ansbach
- **Isabel Langkabel**, Literaturwissenschaftlerin am Ludwig Boltzmann Institute for Digital History in Wien
- **Prof. Dr. Florian Meinel**, Professor für Staatstheorie, Vergleichendes Staatsrecht und Politische Wissenschaften an der Universität Göttingen
- **Prof. (em.) Dr. Reinhard Merkel** ist Publizist, war Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg und Mitglied im Deutschen Ethikrat
- **Florian Nicolai**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Erlangen
- **Kathrin Röggl** ist eine vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin. Sie arbeitet als Prosa- und Theaterautorin und entwickelt Radiostücke. Seit August 2020 ist sie Professorin für Literarisches Schreiben an der KHM
- **Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakçioğlu**, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- **Prof. Dr. Anja Schiemann**, Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Köln
- **Christoph Schmitz-Scholemann**, Richter am Bundsarbeitsgericht a.D., Autor und Übersetzer (u.a. Horazbriefe und Odyssee)

Tagungsleitung und Moderation:

- Britta Lange
- Dr. Markus Hirte
- Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakçioğlu
- Christoph Schmitz-Scholemann